

Informationspflichten nach Art. 13 und Art. 14 EU-DSGVO

Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen

Mit dieser Übersicht möchte die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen Sie über die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen ihrer Tätigkeit informieren.

1. Verantwortlicher im Sinne der Europäischen Datenschutzgrundverordnung

Landesärztekammer Hessen
Hanauer Landstr. 152
60314 Frankfurt am Main
Deutschland

Telefon: 069/97672-0
E-Mail: info@laekh.de

2. Der Datenschutzbeauftragte der Landesärztekammer Hessen ist:

activeMind AG
Management- und Technologieberatung
Potsdamer Straße 3
80802 München

Fon: 089 919294-900
E-Mail: datenschutz@laekh.de

3. Abkürzungen

CME	Continuing Medical Education
EFN	Einheitliche Fortbildungsnummer
EIV	Elektronischer Informationsverteiler

4. Unser Umgang mit Ihren Daten

4.1. Teilnehmerverwaltung

Um Ihnen Anmeldeunterlagen oder Informationen für die von Ihnen gewünschte Veranstaltung senden zu können, verarbeitet die Akademie E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Alle im Anmeldeprozesses angegebenen Daten – ob online oder papierhaft angemeldet – werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- Erstellung einer Rechnung über die Teilnahmegebühr
 - Name und Adresse des Teilnehmers¹, bei Kostenübernahme auch Adresse des Arbeitgebers
- Zugang zur Lernplattform (wenn die gebuchte Veranstaltung dort Inhalte führt)
 - Separate E-Mail-Adresse für den Zugang zur Plattform
- Meldung der CME-Punkte an den EIV
 - EFN, Geburtsdatum
- In einigen Veranstaltungen für die optimale Ausrichtung des thematischen Schwerpunktes auch die Berufsbezeichnung
 - Facharztbezeichnung oder nicht ärztlicher Beruf

4.2. Verwaltung von Mitwirkenden in der Veranstaltungsdurchführung (Veranstaltungsleitung, Referenten, Kursbegleitung, Patienten/Probanden/Models)

Zur ersten Kontaktaufnahme für alle Abstimmungsgespräche rund um die Veranstaltung ist die Nutzung einer E-Mail-Adresse und einer Telefonnummer nötig.

Die Aufwandsentschädigungsordnung der Landesärztekammer Hessen sieht für Mitwirkende in Akademie-Veranstaltungen eine Aufwandsentschädigung vor. Zur Erzeugung des dazugehörigen Beleges wird eine postalische Adresse und die IBAN verarbeitet.

Veranstaltungsleiter und Referenten¹ sind von einer weiteren Verarbeitung ihrer Adressdaten betroffen: Mit dem Programm veröffentlicht die Akademie eine Liste der Mitwirkenden. Mit diesem Personenkreis wird abgestimmt, ob die Dienstadresse oder die Privatanschrift im Programm genannt werden soll.

In vielen qualifizierenden Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen wird von Veranstaltungsleitung oder Referenten eine spezielle Expertise verlangt. Diese muss auch im Programm genannt werden bzw. erkennbar sein.

Auch mitwirkenden Ärzten werden – ihrer Mitwirkung entsprechend – CME-Punkte für das Fortbildungspunktekonto an den EIV gemeldet, so dass die Erfassung der EFN notwendig ist.

4.3. Umfragen

Im Rahmen der für die Teilnehmenden freiwilligen Befragungsprojekte verarbeiten wir ggf. einige für die Auswertung erforderlichen persönlichen. Diese können sein: Geschlecht, Alter bzw. Altersgruppen, Staatsangehörigkeit (Deutschland, EU, Nicht-EU). Ferner können berufsbezogene Daten, wie Fachgebiet, Tätigkeitsart ö. Ä. erhoben werden. Für einige Befragungsreihen wird als freiwillige Angabe ein Panelcode verwendet. Der Panelcode wurde entwickelt, damit die zu unterschiedlichen Zeitpunkten durchgeführten Befragungen jeweils einer gleichen Person zugeordnet werden können - ohne, dass die Anonymität aufgehoben wird. Auf jeden Fragebogen wird ein sechsstelliges Feld gedruckt, mit der Bitte, in diesen den Panelcode einzugeben. Die einzelnen Angaben sind nur den Befragungspersonen bekannt.

¹ Nachfolgend wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet. Die Formulierungen beziehen sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.



Diese sind:

- Zweiter Buchstabe des Geburtsnamens der Mutter der Befragungsperson
- Dritter Buchstabe des Vornamens der Befragungsperson
- Dritter Buchstabe des Geburtsortes der Befragungsperson
- Erster Buchstabe des Bundeslandes (wenn nicht in D geboren, erster Buchstabe des Landes) des Geburtsortes der Befragungsperson
- Erster Buchstabe des Namens der Schule, an der die Befragungsperson sein/ihr Abitur erlangt hat
- Zweite Ziffer des Geburtstages (nicht Monat oder Jahr) der Befragungsperson

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie uns die erforderlichen Daten nicht mitteilen, können Sie leider nicht an der Befragung teilnehmen.

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sofern sie nicht mehr für die Aufgabenerfüllung erforderlich sind und keine Aufbewahrungsfrist läuft.

4.4. Speicherdauer/Speicherfrist

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 10 Jahren gelöscht, soweit nicht andere gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen. Eine Erstellung von Ersatz-Belegen ist dann nicht mehr möglich.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

In der Regel werden personenbezogene Daten, die Sie uns mitteilen, nur durch die Akademie verarbeitet.

Bei einzelnen Veranstaltungen ist die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten notwendig, damit für Sie eine weiterführende Qualifikation anerkannt wird. Dafür müssen Sie vorab ausdrücklich Ihr Einverständnis erteilen.

Zur Erfüllung unserer Aufgaben und Pflichten kann es aber erforderlich sein, dass wir die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten gegenüber natürlichen und juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen gegenüber offenlegen.

6. Auskunftsrecht/Datenschutzbeauftragter

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Speicherung. Auskunft über die gespeicherten Daten gibt der Datenschutzbeauftragte der Landesärztekammer Hessen, datenschutz@laekh.de.

Sollten Sie weitergehende Fragen haben, können Sie sich auch an den Hessischen Datenschutzbeauftragten wenden.

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611-1408-0
Fax: 0611-1408-611

7. Ihre Rechte:

Als Nutzer unseres Internet-Angebots haben Sie nach der EU-DSGVO und dem HDSIG verschiedene Rechte, die sich insbesondere aus Art. 15 bis 18, 21 EU-DSGVO und §§ 52 und 53 HDSIG ergeben:

Recht auf Auskunft:

Sie können Auskunft gem. Art. 15 EU-DSGVO oder § 52 HDSIG über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht durch die Vorschriften der §§ 24 Abs. 2, 25 Abs. 2, 26 Abs. 2 und 33 HDSIG sowie § 52 Abs. 2 bis 5 HDSIG eingeschränkt wird.

Recht auf Berichtigung:

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 EU-DSGVO oder § 53 HDSIG eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung:

Sie können unter den Bedingungen des Art. 17 EU-DSGVO und der §§ 34 und 53 HDSIG die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 EU-DSGVO oder § 53 HDSIG das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

Recht auf Widerspruch:

Sie haben nach Art. 21 EU-DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht immer nachkommen, z. B. wenn uns im Sinne von § 35 HDSIG im Rahmen unserer amtlichen Aufgabenerfüllung eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Recht auf Beschwerde:

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Hessischen Datenschutzbeauftragten wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird.

Recht auf Datenübertragbarkeit:

Sie haben nach Art. 20 EU-DSGVO einen Anspruch, dass die Landesärztekammer die Daten zu Ihrer Person, die Sie uns aufgrund eines Vertrages übermittelt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellt.